

Christian Pettinger  
Stadtrat der ÖDP Augsburg  
Bürgermeister-Bohl-Straße 70m  
86157 Augsburg  
Tel.: 0821/2291591



An den  
Oberbürgermeister der Stadt Augsburg  
Herrn Dr. Kurt Gribl  
Rathausplatz 1  
86150 Augsburg

Augsburg, den 17. Juni 2018

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Gribl,

im Zusammenhang mit dem geplanten Neubau der Messehalle 2 auf dem Augsburger Messegelände hatte ich mit Schreiben vom 27. Juli 2017 sowohl den Geschäftsführer der Messe Augsburg, Herrn Reiter, als auch den Geschäftsführer der mit der Planung beauftragten Wohnbaugruppe Augsburg, Herrn Dr. Hoppe gebeten, bei den Planungen auch die Anbringung einer Solaranlage zur Eigenstromversorgung auf dem Messedach der neuen Halle mit vorzusehen.

In der Stadtratssitzung vom 17. Mai 2018 wurden unter Top 7 dann dem Stadtrat die aktuellen Planungen zur Messehalle 2 zur Beschlussfassung vorgelegt. In den damals als Anhang beiliegenden Ausarbeitungen der beteiligten Planungsbüros (in diesem Fall Burnickl Ingenieure) war unter Punkt 1.3.1.2, „KG 442: Eigenstromversorgungsanlagen“ nachzulesen: „Photovoltaikanlage: Nach einer ersten Dachbegehung vor-Ort wurde festgestellt, dass aus wirtschaftlichen und konstruktiven Aspekten eine Photovoltaikanlage nicht sinnvoll ist.“ Nachdem für diese Feststellung keinerlei Gründe angegeben waren und auch nicht klar ausgeführt wurde, von welcher „Dachbegehung vor-Ort“ da die Rede ist, und mir auf Anfrage in der Sitzung auch keine weitere Auskunft gegeben werden konnte, habe ich den Beschlussvorschlag damals abgelehnt.

Sie Herr Oberbürgermeister haben mir in der Sitzung dann noch eine aussagekräftige Erklärung für die getroffene Feststellung bezüglich einer Photovoltaikanlage im Nachgang der Sitzung versprochen. Frau Bürgermeisterin Weber hat mir deshalb mit E-Mail vom 12. Juni 2018 eine „Stellungnahme der die Maßnahme baubetreuenden Wohnbaugruppe Augsburg/Entwickeln“ zukommen lassen. Hierin heißt es: „Eine Untersuchung bzgl. einer Photovoltaikanlage auf dem Flachdach der neuen Messehalle 2 in Augsburg hat Folgendes ergeben: Eine flächendeckende Belegung der Photovoltaikmodule würde für die Einspeisung, sowie für den Eigenverbrauch theoretisch Sinn machen. Jedoch nimmt die geplante Lüftungstechnik mit den erforderlichen Wartungswegen, sowie die Entrauchungsventilatoren auf dem Dach den großen Teil der Dachfläche in Anspruch. Die Größe der Lüftungstechnik und die Verschattung durch diese, macht das Betreiben einer Photovoltaikanlage unwirtschaftlich.“

Diese Stellungnahme ist meiner Meinung nach völlig irrelevant. Auf anderen bereits bestehende Messehallen wie z.B. in München Riem wurden riesige Kollektorflächen realisiert, obwohl auch dort für Klima und Rauchabzug gesorgt sein muss. Wenn ein Anlagenelement der Klimatechnik eine Beschattung mit sich bringt, muss man es eben an die Nordkante des Daches versetzen, so dass es auf die Solaranlage keinen Schatten mehr werfen kann. Im Übrigen werden Teile der Klimatechnik sowieso in Blechgehäuse eingebaut, auf die wiederum Solarmodule aufgesetzt werden können. Ein Teil der Klimatechnik ist so niedrig (Rohrleitungen etc.), dass Solarmodule darüber problemlos aufgeständert werden können. Dies gilt auch für die Rauchabzugsventilatoren. Oftmals werden Klimatechnische Einrichtungen wegen der Gefahr von Blitzschlag auch in geerdete Metallgitterkäfige eingebaut. Diese könnten dann z.T. durch die Rahmenkonstruktion für die Photovoltaikmodule ersetzt werden.

In meinen Augen wurden bei der vorgelegten Planung einfach nur die Prioritäten falsch gesetzt: die Photovoltaikanlage wurde erst ins Spiel gebracht, nachdem alle anderen Teilplanungen bereits durchgeführt worden waren. Wahrscheinlich wurde auch kein Spezialist hinzugezogen, der sich mit der Anbringung von Solaranlagen wirklich auskennt.

Ich stelle daher folgenden **Antrag**:

Die Planung zum Neubau der Messehalle 2 auf dem Messegelände Augsburg wird dahingehend optimiert, dass auf der Dachfläche eine möglichst große Photovoltaikanlage angebracht werden kann.

Mit freundlichen Grüßen



Christian Pettinger,  
Stadtrat (ÖDP)